



Heidi Marlen Grau

# **DIE EISTÄNZERIN**

## Strophe 1

**U**nermüdlich dreht sie sich auf spiegelglatter Eisglitzerfläche im Spiel der einfallenden Sonnenstrahlen mit einer Anmut, die nicht nur sie selbst atemlos macht.

## Strophe 2

**E**in Zauberblizzgewirr verspielter Pirouetten und kleiner Sprünge, die gleichsam keck, ja fast übermütig, aber auch sicher dem Eis Leben einhauchen.

## Strophe 3

**F**ließend und strömend bewegt sie sich auf ihr vertrautem Terrain, ein hingebungsvolles Miteinander. Das Eis gewinnt durch sie an Bedeutung, es ist gleichsam ihre Bühne, die ihr Licht zum Glänzen bringt.

## Strophe 4

**W**ürde man es ein Schauspiel nennen, so würde man ihr wohl kaum gerecht werden. Sie ist vielmehr gleichsam die Königin des Eises, sich selbst lebend atmet sie sich hingebungsvoll aus und verströmt sich großzügig in die Kälte des Eises.



## Strophe 5

Ihr Anblick rührt den Zuschauer an, lässt ihn nicht kalt zurück, sondern wärmt sein Herz und verführt seine Phantasie. Beide, der Zuschauer und die Tänzerin, scheinen den Moment auszukosten, begleitet von der sehnsüchtigen Gier nach Leben und Sinnlichkeit.

## Strophe 6

Noch eine letzte Pirouette, ein letzter Dreh um sich selbst und die Tänzerin entschwebt dem Eis ... ein Hauch von Zauber entweht ihren flirrenden Haaren!

Ein kleiner Eiskristall scheint sich darin verirrt zu haben ...



# ÜBER DIE AUTORIN



Heidi Marlen Grau wurde in Neuss (D) geboren und wuchs in der Nähe von Düsseldorf auf. Derzeit lebt sie zwischen dem Bergischen Land (D) und dem Thunersee im Berner Oberland (CH), beides Gegenden, wo die umwerfend schöne Natur stets Inspiration für ihre Gedichte bietet.

Heidi Marlen Grau  
Oberlandstr. 70  
CH-3700 Spiez

heidi.grau@gmx.de